

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 39

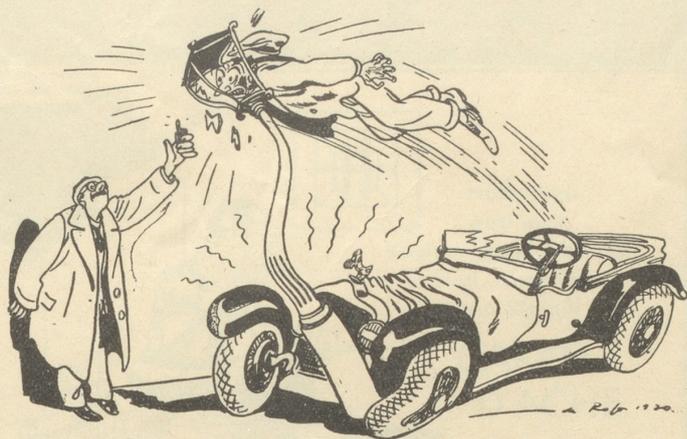
PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Händ Sie Füür welle, guete Maa?“

kunst! Ist der Naturalismus überwunden, heisst es: Aber doch bitte keine Fantastereien!

Inkonventionalismus («Expressionismus») ist Bruch mit der Konvention: nicht mehr ein Gegenstand, von Luft, Licht

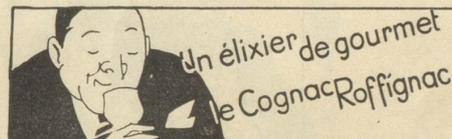
und Schatten umflossen, ist «sujet» sondern der Maler versucht einfach seinem Schafferwillen (teilweise unter Missachtung aller Konvention im Ausdruck) Form zu verleihen. Klees Stufe lässt sich zweifellos nicht mehr als «Kunst» (im alten

Sinne des Wortes) betrachten; nicht mehr als naturalistische «Gemälde» oder klassische «Illustration» sondern als Notenschrift, Stenogram, wie die Gegenstände sind, und wie sie sich zueinander und zu uns verhalten. Die realen Gegenstände haben nämlich nicht nur Oberfläche, Lichter, Schatten, Farben (wie uns scheint) sondern auch Tiefen, Breiten, Lebensfunktionen, Wieviel Stoff zu einem Bilde: ein schlafender Mensch, sein Blutkreislauf, seine regelmässigen Atemzüge, die seltsamen und feinen Vorgänge in der Niere, im Magen, Darm, und erst: der Kopf mit der ganzen ungeheuren Welt der Traumvorstellungen. — Klee lebt nicht weltfern, sondern weltnah: l'œil collé sur les choses — wie ein französischer Freund sagt. Er «betrachtet» es scharf, nicht allein von aussen, sondern auch von innen heraus, im Querschnitt, im Längsschnitt, in seinen Lebensfunktionen. Seine Retina täuscht ihn nicht, er scheint einen Sinn mehr zu haben als die anderen, den Gegenstand selbst (nicht sein Aeusserliches) zu einem visuellen Bilde gestalten zu können. —

Die Arbeit Klees, der jetzt 51 Jahre alt ist, wird vom Haufen stets missverstanden werden, — glücklicherweise. H. S.

OHNE PINSEL, OHNE SEIFE

und Wasser können Sie sich mit „BARBEX“ rasieren, selbst dann, wenn Sie einen starken Bart und empfindliche Haut haben. Die lästige Vorbereitung mit Pinsel, Seife, Schaumbecken und Wasser fällt weg. Sie reiben das Gesicht mit „BARBEX“ ein und rasieren sich dann. Welche Annehmlichkeit, namentlich auf der Reise! Tube Fr. 2.— in Apotheken und Drogerien. Engrosvertrieb: Brassart, Pharmazeutika A.G., Zürich. Mustertube gratis.



Erstes Conditorei-Restaurant
Täglich zwei Künstler-Konzerte

Café Kraenzlin

Stets große Auswahl ff. Patisserie
Winterthur

Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen

1a Mittag-
und Abendessen
à Fr. 2.— und 2.80.

Haus und Lokalität
eine Sehenswürdigkeit
FRIED. MEISTER

Täglich zwei Künstler-Konzerte
Spezialweine
Münchener Bierausschank



Tinten Siegelacke Klebstoffe

die bekanntesten Qualitätsprodukte

In allen Papeterien erhältlich

Dr. Finckh & Cie., Schweizerhalle

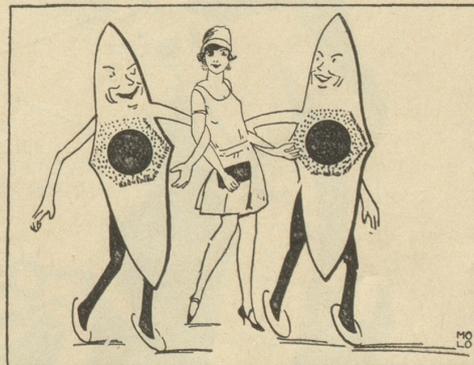
Das Lexikon für alle Leute

Der Kleine Herder ist es heute.
Man trifft ihn fast bei jedermann,
drum schaffe dir ihn schleunigst an.

Der Kleine Herder ist ein Lexikon in einem Bande: das vollkommenste und brauchbarste. Über 50 000 Artikel. 4000 Bilder und Karten. Gründlich. Praktisch. Handlich. Jedermann verständlich. 30 Mark. Teilzahlungen. Prospekt umsonst in allen Buchhandlungen oder vom Herder Verlag in Freiburg im Breisgau.

Sexual-Schwäche

Spezialmassage. Methode Prof. Zabudowski.
23 jährige, erfolgreiche Praxis.
F. Schmidt, ärztl. empfohl. pat. Masseur,
Zürich 1, Kappelerstrasse 11, b. d. Hauptpost.
Wochentags 8—12, nachmitt. nach Vereinbarung.
Prospekt. Telephone 35.852.



Pflastermännchen „Lebewohl“

Seht, am Arm der Pflastermännchen
Schreitet elegant ein Mädchen,
Das an „Lebewohl“* gewöhnt,
Hühneraugenschmerz nicht kennt.

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.